

- | | |
|---|--|
| 3. Geochemie, Naturressourcen und Spurenanalytik | N. N. |
| 4. Geologie, Grundwasser- und Bodenanalytik | N. N. |
| 5. Mikrobiologie, Schadstoffabbau und Wasseranalytik | N. N. |
| 6. Ökoarchäologie, historische Umweltforschung und Materialanalytik | LICHARDUS Jan, Univ.-Professor Dr. Ph.,
☎ (06897) 798-173 |
| 7. Radioökologie, Strahlenschutz und Nuklidanalytik | GRILLMAIER Rudolf, Univ.-Professor Dr. rer. nat.,
☎ (06897) 798-190 |
| 8. Umweltrecht | RESS Georg, Univ.-Professor Dr. Dr. h. c. mult. |
| 9. Umweltpsychologie | ECKENBERGER Lutz, Univ.-Professor Dr. phil. |

Kontaktstelle für Wissens- und Technologietransfer der Universität des Saarlandes (KWT) (6 14 00 00)

Gebäude 5, 2. Obergeschoß, Zi. 207, 218

- | | |
|----------------------|--|
| Leiter: | Vizepräsident für Forschung und Technologietransfer |
| Geschäftsführung: | LORENZ Wolfgang, Dipl.-Kaufmann |
| Sekretariat: | N. N., ☎ 2656, Telefax (3 02) 41 42 |
| Technologietransfer: | MERKLE Uta, Assessorin, ☎ 2656,
E-Mail: kwt.merkle@rz.uni-sb.de
WEHRLE Beate, Assessorin, ☎ 2656,
E-Mail: kwt.wehrle@rz.uni-sb.de |

Die Kontaktstelle hat die Aufgabe, die Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft und Wissenschaft im beiderseitigen Interesse zu vertiefen, über das wirtschaftsnahe Wissen an der Universität zu informieren und in Kooperation mit anderen Technologietransfer- und Beratungsstellen vor allem kleine und mittlere Unternehmen zu beraten und zu unterstützen.

Kooperationsstelle Hochschule und Arbeitswelt der Universität des Saarlandes (6 15 00 00)

Gebäude 5, 2. Obergeschoß, Zi. 216

- | | |
|-------------------------|---|
| Leiter: | KRÄMER Hans Leo, Univ.-Professor Dr. phil., ☎ 3782
Beauftragter für die Kooperation zwischen Arbeitskammer des Saarlandes, DGB Saar und Universität des Saarlandes |
| Geschäftsführung: | LORENZ Wolfgang, Dipl.-Kaufmann
Leiter des Präsidialbüros |
| Kooperationsreferentin: | ROSSMANITH Birgit, Dipl.-Päd., ☎ 4802 |

Die Kooperationsstelle hat die Aufgaben die Zusammenarbeit zwischen Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmern und Wissenschaft/Hochschule zu beleben. Sie will innovativ auf die Entwicklungen der Arbeitswelt und der Wissenschaft aus der Sicht von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern einwirken.